Nur zur Information

19. JUNI 2018

B. Denk

Projekt Stuttgart 21

■ Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart
■ Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg
Bereich Stuttgart - Wendlingen mit Flughafenanbindung

Planfeststellungsunterlagen

PFA 1.4 Filderbereich bis Wendlingen

~~1. Änderungsverfahren~~Planänderungsverfahren AS Esslingen

Anlage 14.1

Verkehrsführung während der Bauzeit

Erläuterungsbericht

Vorhabenträger:

DB Netz AG,
vertreten durch
DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

Bearbeitung:

DB International
Jägerstraße 40
70174 Stuttgart

Stuttgart, den ~~30.09.2003~~ ~~31.05.2006~~~~01.06.2016~~

B. Denk

Inhaltsverzeichnis Anlage 14.1

1 Verkehrsführung während der Bauzeit 1
1.1 Übersicht des Planfeststellungsabschnittes 1
1.2 Verkehrsführung in den Bauabschnitten 2
1.2.1 L 1204 im Bereich Scharnhausen 2
1.2.1.1 Verlegung der L 1204 2
1.2.1.2 Eisenbahnüberführung, Straßenüberführung L 1204 und Straßen überführung Seitenweg über den Wirtschaftsweg östlich des Flughafens 2
1.2.1.3 Eisenbahnüberführung K 1269 3
1.2.2 Bereich Anschlussstelle Esslingen 3 a
1.2.2.1 ~~Eisenbahnüberführung und Straßenüberführung~~ EÜ und SÜ L 1204 ~~über Auffahrt Anschlussstelle~~ AS Esslingen über Wirtschaftsweg ~~und Radweg~~ 3-3
1.2.2.2 ~~Eisenbahnüberführung~~ EÜ L 1202 3-3
1.2.2.3 ~~Stützbauwerk Auffahrt und Stütz- und~~ Umbau Trogbauwerk L 1202 ~~Abfahrt Anschlussstelle~~ AS Esslingen 3-3
1.2.2.4 Stütz- und Trogbauwerk westlich des Tunnels Denkendorf 3-4
1.2.2.5 EÜ und SÜ AS Esslingen über Einfahrt nach Karlsruhe und Ausfahrt von München 3-4
1.2.2.6 Stützbauwerk AS Esslingen Einfahrt nach Karlsruhe und Ausfahrt von München 3-4
1.2.3 Bereich Denkendorf 4 a
1.2.3.1 Tunnel Denkendorf 5
1.2.3.2 Stützbauwerk östlich des Tunnels Denkendorf 5
1.2.3.3 Eisenbahnüberführung Denkendorfer Tal 5
1.2.3.4 Eisenbahnüberführung Sulzbachtal 5
1.2.3.5 Straßenüberführung Wirtschaftsweg über den Sulzbach 6
1.2.4 Bereich Betriebsumfahrt Seehof 6
1.2.4.1 Eisenbahnüberführung Seehof 6
1.2.4.2 Straßenüberführung Wirtschaftsweg Wangerhöfe 7
1.2.4.3 Straßenüberführung Wirtschaftsweg Köngen - Unterensingen 7
1.2.4.4 NBS-Streckenbereich Seehof 7
1.2.5 Bereich Anschlussstelle Wendlingen 8 a
1.2.5.1 Eisenbahnüberführung Anschlussstelle Wendlingen, Abfahrt Karlsruhe - Nürtingen 8-4
1.2.5.2 Eisenbahnüberführung Anschlussstelle Wendlingen, Auffahrt Plochingen - München 9 a
1.2.5.3 Eisenbahnüberführung B 313 9 a
1.2.5.4 Eisenbahnüberführung Anschlussstelle Wendlingen, Abfahrt Karlsruhe - Plochingen 9 a
1.2.5.5 Eisenbahnüberführung Anschlussstelle Wendlingen, Auffahrt Nürtingen - München 9 a
1.2.5.6 Stützbauwerke NBS – Straße Anschlussstelle Wendlingen 10 a
1.2.5.7 Straßenüberführung Anschlussstelle Wendlingen, Abfahrt Karlsruhe - Plochingen 10 a
1.2.5.8 Straßenüberführung B 313 10 a
1.2.5.9 Stützbauwerke Straße – Straße Anschlussstelle Wendlingen 10 a

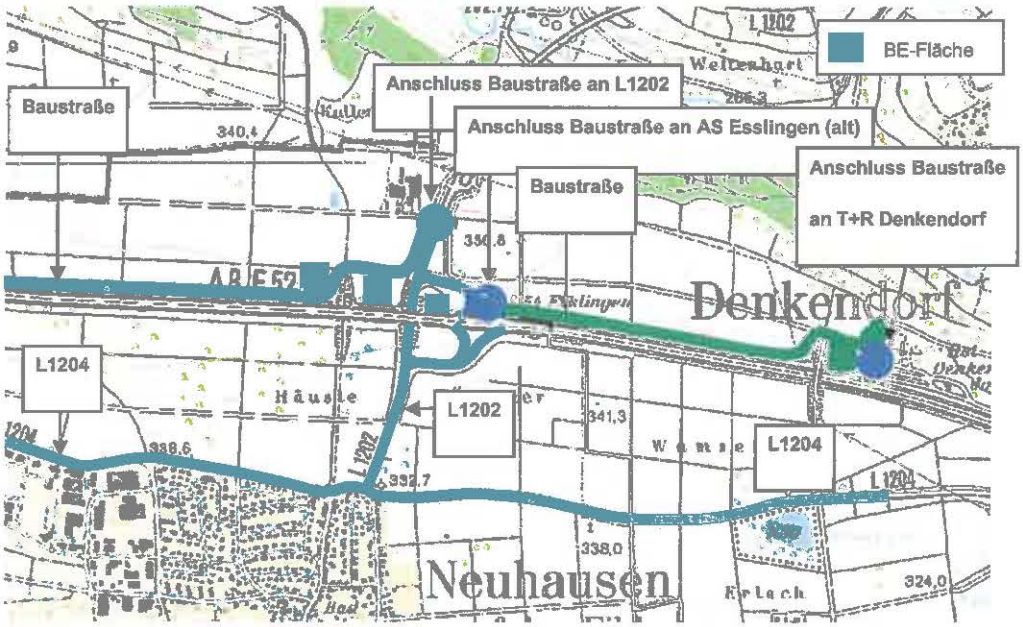
1.2.1.3 Eisenbahnüberführung K 1269

Während der Herstellung der beiden Widerlager kann der Verkehr auf der K 1269 "neu" unter Verringerung der Fahrbahnbreite von derzeit 10,0 m auf 7,0 m uneingeschränkt erfolgen. Der Verkehr auf dem parallel zur L 1204 verlaufenden Wirtschaftsweg muss während der Bauzeit auf der Fahrbahn der L 1204 geführt werden.

1.2.2 Bereich Anschlussstelle Esslingen

Der Bauabschnitt führt von ca. km 17,1 bis ca. km 19,4 über die Gemarkungsgebiete von Neuhausen (bis ca. km 18,7) und Denkendorf.

Bereich Anschlussstelle Esslingen



Der Anschluss der Baustraße(n) erfolgt an die BAB A8 über die L 1202 und die AS Esslingen sowie über die Tank- und Rastanlage Denkendorf.

Bauphase 1:

- Erstellung der Baustraßen von der L 1202 bis in den Bereich der neuen AS Esslingen mit teilweiser Mitnutzung und Verbreiterung bestehender Wirtschaftswege.
- Herstellung der BE-Flächen im Trassenbereich der NBS und im Bereich der bestehenden AS Esslingen.
- Verkehrsführung 3n+3 analog Regelplan D I/5 nach den Richtlinien für die Sicherheit von Arbeitsstellen (RSA) auf BAB A8 (Am Ende der Bauphase 1 für ca. 5 Monate).
- Verbau entlang BAB A8 im Bereich der neuen Stützbauwerke Ein- und Ausfahrtrampen BAB A8. Einbau der Verbauten von der Rampenseite aus.

- Erstellung EÜ über Einfahrt nach Karlsruhe und Ausfahrt von München der BAB A8.
- Erstellung EÜ über Wirtschaftsweg (Sperrung des Wirtschaftsweges für den Fahrzeugverkehr, Aufrechterhaltung für den Rad- und Gehwegverkehr. Schutz der Fußgänger und Radfahrer mit Schutzgerüst gegen herunterfallendes Arbeitsmaterial und Zementschlämme, Einbau von Verkehrssicherungszäunen).
- Erstellung EÜ über L 1202 (Überhöhte Herstellung des Überbaus mit anschließender Absenkung in die Endlage. Kurze Sperrungen für Ein- und Ausbau des Traggerüstes).
- Erstellung SÜ L 1204 über Einfahrt nach Karlsruhe und Ausfahrt von München der BAB A8.
- Erstellung SÜ über Wirtschaftsweg (s. o. Anm. EÜ über Wirtschaftsweg).
- Verbreiterung SÜ BAB A8 ü. Wirtschaftsweg (s. o. Anm. EÜ über Wirtschaftsweg).
- Erstellung Stützbauwerke Ein- und Ausfahrt BAB A8.
- Teilerstellung Straßenentwässerung.
- Straßenbau L 1204 Verlegung nördl. Neuhausen.

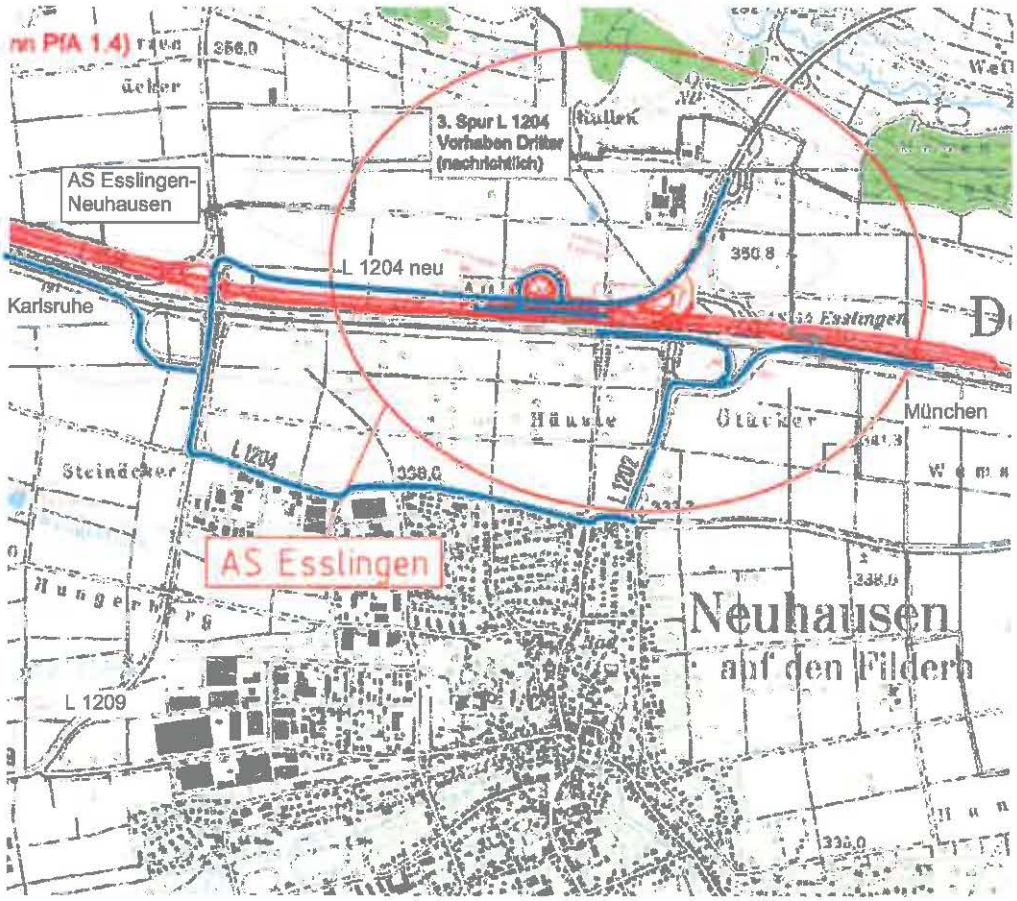
Bauphase 2:

- Verkehrsführung 3n+3 analog Regelplan D I/5 auf BAB A8 (ca. 2 Monate).
- Temporäre Einengung der L 1202 um eine Spur im Anschlussbereich zur L 1204.
- Straßenbau L 1204 ab L 1202 mit Bau der neuen Einfahrt und Ausfahrt BAB A8.
- Verlegung der Streckenentwässerung BAB A8 im Bereich der neuen Ein- und Ausfahrt.
- Straßenbau L 1204 Verlegung nördl. Neuhausen.
- Herstellung BW 4.4003 Rückhaltebecken RRB 1.
- Teilerstellung Straßenentwässerung.
- Herstellung der Bahndämme zwischen den EÜs zur Vorkonsolidierung.

Bauphase 3:

- Verkehrsführung 3n+3 analog Regelplan D I/5 auf BAB A8 (ca. 3 Monate).
- Inbetriebnahme L 1204 Verlegung nördl. Neuhausen mit neuer AS Esslingen.
- Stilllegung der alten Ein- und Ausfahrt zur BAB A8.
- Vollsperrung der L 1202 von der Ein- und Ausfahrt AS Esslingen Süd bis zur Einmündung in die L 1204. Verkehrsführung siehe unten.
- Verbreiterung Trogbauwerk L 1202.
- Straßenbau Anschlussbereich L 1204 an die L 1204 in abschnittsweiser Herstellung.
- Teilerstellung Straßenentwässerung.
- Inbetriebnahme neuer Einmündung L 1202 in L 1204.
- Rückbau der alten Ein- und Ausfahrtrampen zur BAB A8
- Herstellung BW 4.4030 Rückhaltebecken RRB 2.
- Rückbau Baustraßen und BE-Flächen.
- Herstellung des Bahndammes östlich der EÜ über die L 1202.

Die im Folgenden genannten Umleitungsstrecken setzen voraus, dass die L 1204 Verlegung nördl. Neuhausen insoweit fertig gestellt ist, als dass zumindest die bituminöse Tragschicht vorhanden ist. Eine Freigabe erfolgt lediglich für den Umleitungsverkehr, da die L 1204 neu ansonsten noch als Baustraße für den Erdbau der Bahntrasse genutzt wird. Die endgültige Freigabe der Ortsumgehung L 1204 Verlegung nördl Neuhausen für den öffentlichen Verkehr ist erst nach Fertigstellung der Bahntrasse und nach Einbau der Binder- und Deckschicht möglich:



- BAB A8 Karlsruhe nach Neuhausen: wie bisher über die AS Esslingen.
- BAB A8 Karlsruhe nach Nellingen: Ausfahrt AS Esslingen-Neuhausen, L 1204/1209 nach Norden und über die L 1204 neu nach Nellingen.
- BAB A8 München nach Neuhausen: Ausfahrt AS Esslingen neu auf L 1204 neu nach Westen, dann L 1204/1209 nach Süden und L 1204 nach Neuhausen.
- BAB A8 München nach Nellingen: Ausfahrt AS Esslingen neu über L 1204 neu und L 1202 nach Nellingen.
- Neuhausen nach Karlsruhe/BAB A8: L 1204 nach Westen und L 1204/1209 nach Norden auf L 1204 neu und AS Esslingen neu nach Karlsruhe.
- Neuhausen nach München/BAB A8: wie bisher über AS Esslingen.
- Nellingen nach Karlsruhe: über AS Esslingen neu nach Karlsruhe.

- Nellingen nach München: L 1204 neu nach Westen, dann L 1204/1209 nach Süden und L 1204 nach Neuhausen und über AS Esslingen nach München.
- Neuhausen nach Nellingen: Über L 1204 nach Westen und L 1204/1209 noch Norden und L 1204 neu nach Nellingen.
- Nellingen nach Neuhausen: sinngemäß s.o.

1.2.2.1 ~~Eisenbahnüberführung und Straßenüberführung~~ EÜ und SÜ L 1204 ~~über Auffahrt Anschlussstelle~~ AS Esslingen über Wirtschaftsweg ~~und Radweg~~

~~Beim Bau der Überführungen muss für die Dauer der Herstellung der östlichen Widerlager der Radweg geringfügig umverlegt werden.~~ Zur Erstellung des Überbaus ist der Wirtschaftsweg für den Fahrzeugverkehr zu sperren. Die Umleitung erfolgt in dieser Zeit über die L 1202 an der AS Esslingen. Der Rad- und Gehwegverkehr kann infolge des hier geringer erforderlichen Lichtraumprofils von 2,50 m aufrechterhalten werden. Schutz der Fußgänger und Radfahrer mit Schutzgerüst gegen herunterfallendes Arbeitsmaterial und Zementschlämme, Einbau von Verkehrssicherungszäunen. Die Anbindung für den Baustellenverkehr an das öffentliche Straßennetz erfolgt über eine neue Baustraße ~~den anliegenden Wirtschaftsweg~~ an die L 1202.~~, wobei hier ein Ausbau von ca. 200 m des Weges als Baustraße vorgesehen ist. Die Anbindung an die L 1202 erfolgt in Höhe der Zufahrt zum bestehenden öffentlichen Parkplatz.~~ Darüber hinaus wird auch die zu diesem Zeitpunkt im Bau sich befindliche L 1204 Verlegung nördl. Nordhausen als Baustraße mit benutzt.

1.2.2.2 ~~Eisenbahnüberführung~~ EÜ L 1202

~~Für die Dauer der Herstellung des westlichen Widerlagers müssen die Fahrspuren der L 1202 geringfügig eingeschränkt werden.~~ Der Überbau wird überhöht betoniert, so dass das Lichtraumprofil in der Bauzeit nicht eingeschränkt ist. Zum Ein- und Ausbau des Gerüstes und der WIB-Träger sind teilweise Sperrungen der L 1202 erforderlich.
Die Anbindung für den Baustellenverkehr an das öffentliche Straßennetz erfolgt direkt über die L 1202 ~~wie unter 1.2.2.1 beschrieben~~. Infolge der Insellage des östlichen Widerlagers ist eine Verlegung der Baustellenzufahrt an eine andere Stelle nicht möglich. Eine Anbindung an eine Auffahrtsrampe der BAB ist nicht möglich, da dann nur in Richtung Karlsruhe gefahren werden kann. Dies bedingt jedoch die Ausführung einer Rüttelstrecke, die aufgrund der beengten Platzverhältnisse nicht hergestellt werden kann.

~~1.2.2.3 Stützbauwerk Auffahrt und Stütz- und~~ Umbau Trogbauwerk L 1202 ~~Abfahrt Anschlussstelle~~ AS Esslingen

~~Während der Herstellung der südlichen Stütz- und Trogwände ist ein Baugrubenverbau zur Sicherung der BAB erforderlich. Von einer Beeinträchtigung des Verkehrs auf der BAB A8 ist durch den Bau der Stütz- und Trogkonstruktionen nicht auszugehen.~~ Das Trogbauwerk wir zusammen mit dem Knoten L 1202/1204 umgebaut. In dieser Zeit wird die L 1202 voll gesperrt.

Die Anbindung für den Baustellenverkehr an das öffentliche Straßennetz erfolgt direkt über die L 1202.

1.2.2.4 Stütz- und Trogbauwerk westlich des Tunnels Denkendorf

Zur Herstellung der südlichen Trogwand ist ein Baugrubenverbau zur Sicherung der BAB A8 erforderlich.
Von einer Beeinträchtigung des Verkehrs auf der BAB A8 ist durch den Bau der Stütz- und Trogkonstruktionen nicht auszugehen.

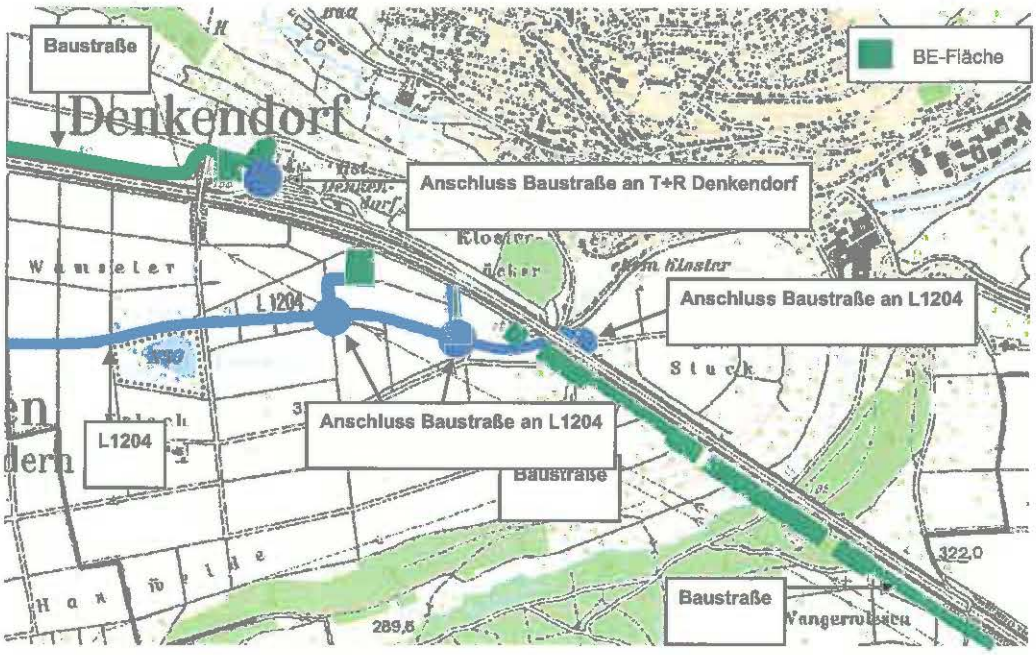
1.2.2.5 EÜ und SÜ AS Esslingen über Einfahrt nach Karlsruhe und Ausfahrt von München

Die Herstellung erfolgt außerhalb öffentlicher Verkehrswege Die Anbindung für den Baustellenverkehr an das öffentliche Straßennetz erfolgt wie unter 1.2.2.1 beschrieben.

1.2.2.6 Stützbauwerke AS Esslingen Einfahrt nach Karlsruhe und Ausfahrt von München

Während der Herstellung der Stützwände ist ein Baugrubenverbau zur Sicherung der BAB erforderlich. In dieser Zeit ist auf der BAB A8 eine Verkehrsführung 3n+3 analog Regelplan D I/5 nach den Richtlinien für die Sicherheit von Arbeitsstellen (RSA) einzurichten. Die Anbindung für den Baustellenverkehr an das öffentliche Straßennetz erfolgt wie unter 1.2.2.1 beschrieben.

1.2.3 Bereich Denkendorf

Der Bauabschnitt führt von ca. km 19,4 bis ca. km 21,8 über das Gemarkungsgebiet von Denkendorf.

Bereich Denkendorf